

Präzise Planung

Diebe haben mehrere bedeutende Kunstwerke des Renaissancemalers Antonello da Messina aus einem Museum in der sizilianischen Stadt Messina gestohlen. Unbekannte drangen in der Nacht zum Sonntag in die Ausstellungsräume des Kunstmuseums »Museo Regionale di Messina« ein und entwendeten mehrere Werke, wie die Stadtverwaltung bestätigte. Den Dieben gelang es demnach, drei von fünf Tafeln des berühmten Polyptychons von San Gregorio sowie eine beidseitig bemalte Tafel mit einer Darstellung der Madonna und des Christus zu stehlen. Letzteres Werk sei aus einer gesicherten Vitrine entwendet worden. Nach Angaben der Behörden gingen die Diebe bei dem Einbruch sehr präzise vor. Sie hätten Alarmsysteme umgangen, um in die Ausstellungsräume einzudringen. Die Polizei ermittelt nun und versucht, den genauen Hergang des Einbruchs zu rekonstruieren und Hinweise zur Identität der Diebe zu sammeln. Antonello da Messina (ca. 1430–1479) war ein bedeutender Maler der Frührenaissance. Er wurde in Messina geboren und zählt zu den wichtigsten Künstlern des 15. Jahrhunderts. Anfang des Jahres kaufte der italienische Staat für rund zwölf Millionen Euro das berühmte Gemälde »Ecce Homo« des Malers. Das Gemälde sollte ursprünglich versteigert werden. Das Kulturministerium in Rom griff jedoch noch vor Beginn der Sotheby's-Auktion zu und erstand das Werk. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/528056.kunstdiebstahl-praezise-planung.html>